

Zwei Regenwurmfrauen begegnen sich im Blumenbeet.

»Wer ist draußen?« fragte der heilige Petrus,

Ein junger Schotte war als Blutspender tätig:

Graf Bobby klagte über starke Rückenschmerzen.

»Reißen Sie hier keine Witze«

Im neueröffneten Tierrestaurant nehmen zwei Hunde Platz.

Die Gattin ruft den Psychoanalytiker an:

Einem Bernhardinerhund geht es sehr schlecht,

Die alte Dame kostet Whisky.

Konfuser Dialog zwischen zwei Professoren:

»Herr Doktor, ich höre immer Stimmen,

wie denken Sie über den Herrenwitz?

ausschreibung der
schule für dichtung 2026

sfd&witze



schule für dichtung
vienna poetry school

ausschreibung der schule für dichtung 2026

für die 8. ausgabe der zeitschrift sfd&

sfd& witze

kein anderer text verlangt eine so genaue beherrschung von sprache, klang und rhythmus wie der witz. studiert witzaufbau- und konventionen, zerlegt schon bestehende witze in ihre einzelteile. sprengt die gattung witz von innen.

“Warum fühle ich mich geneigt, das Gedicht, den Prosatext, den Bühnendialog, die mich zum Schmunzeln bringen, die in mir das zwerchfellerschütternde Lachen erzeugen, nicht eingliedern zu wollen in *meine schöne Literatur*, in die von mir bevorzugte Literaturart, warum drängt es mich, solche Texte außerhalb des magischen Kreises zu sehen, sie auszuweisen, abzustellen, beiseitezurücken. Eine Entsprechung scheint mir bei Roland Barthes zu finden: er schreibt in seinem Buch *Die helle Kammer*: ‘Humor mag ich weder in der Musik noch in der Photographie’”

(friederike mayröcker, *magische blätter II*. 1987)

die aufgabe lautet: **widerlegt mayröcker!**

einsendefrist: 15. juni 2026

textlänge: max. 1400 zeichen (inkl. leerzeichen, exkl. titel)

literarische form: offen

sprachen: deutsch und englisch

nur unveröffentlichte texte!

geplanter erscheinungstermin: november 2026

infos & einreichformular: www.sfd.at

collage: nicolas mahler